Junge Gefolgschaft

Neue Lieder der Hitlerjugend

Erste Folge

Die Umschlagzeichnung stammt von W. Menning

Preise für Mengenbezug:
ab 50 Stück je RM. —.45, ab 100 Stück je RM. —.40
ab 500 Stück je RM. —.35, ab 1000 Stück je RM. —.30

Die Instrumentalausgabe
zu diesem Heft bringt zu sämtlichen Liedern dieses Heftes mehrstimmige Sätze. Kart. RM. 1.50; ab 20 Stück je RM. 1.35; ab 50 Stück je RM. 1.20; ab 100 Stück je RM. 1.—

Dieses Liederheft entstand für die musikalische Arbeit im Sommerlager 1934 der Abtg. „Rundfunk" der Reichsjugendführung in Landeck.
Verantwortlich: Wolfgang Stumme, Musikreferent der R. J. F.

Junge Gefolgschaft

Neue Lieder der Hitler-Jugend

Herausgegeben vom

Kulturamt der Reichsjugendführung

Erste Folge

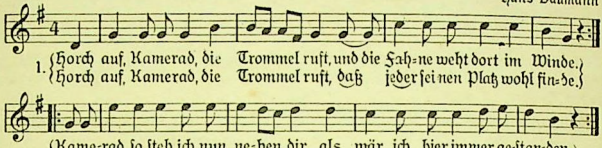
Gefolgschaft 30 (Hafenwinkel)
HJ
Bann 77

23.–33. Tausend

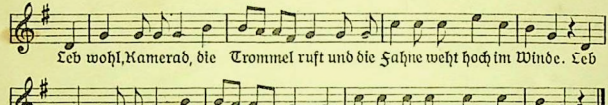
Georg Kallmeyer Verlag
Wolfenbüttel / Berlin
1936

Horch auf, Kamerad

Hans Baumann



2. Horch auf, Kamerad, die Trommel ruft, und die Fahne weht dort im Winde. Horch auf, Kamerad, die Trommel ruft, daß jeder seinen Platz wohl finde. Kamerad, und fall ich, so stehst du für zwei, und wirst meinen Leib auch noch decken. Dann will ich schlafen, bis Deutschland frei, dann sollt ihr mich wieder wecken.

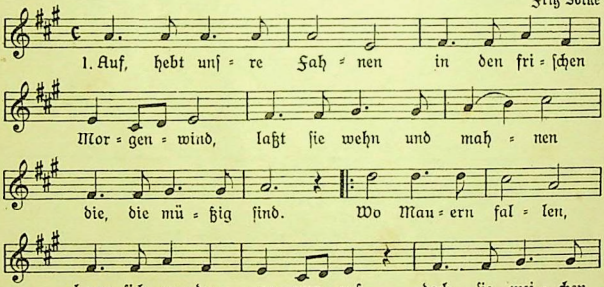


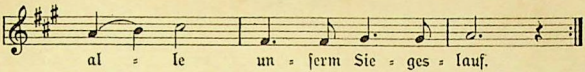
Neue Fassung des Liedes, das zuerst in dem „Trommelbuben," Verlag Voggenreiter, Potsdam veröffentlicht wurde.

Auf, hebt unsre Fahnen

(W. Zorg)

Fritz Sothe



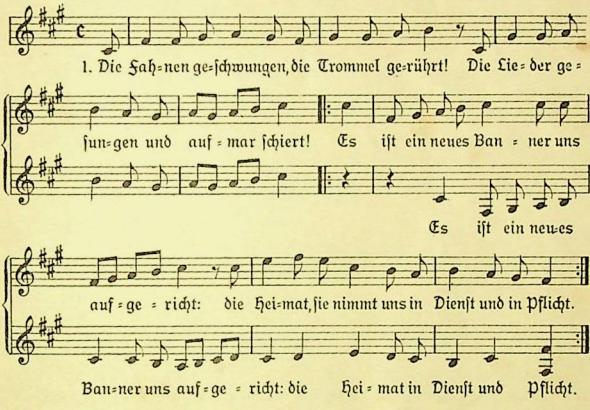


2. Solln Maschinen wieder schaffend ihre Räder drehn, sollen deutsche Brüder bessre Zeiten sehn, muß unser Streben danach unermüdlich sein, muß ein neues Leben sie für uns befrein.

3. Wir sind heut' und morgen, alles, was die Zeit erschafft, ist in uns verborgen, bildet unsere Kraft. Stürmen und Bauen, Kampf und Arbeit unentwegt wird in uns zum Pfeiler, der die Zukunft trägt.

Mit frdl. Genehmigung des Sauerland-Verlages, Iserlohn, entnommen aus „Sotke, Unsere Lieder." Instrumentalsatz dazu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 8, Rm —.15 Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Arbeitslied



2. Wir ziehen hinaus zu dem fröhlichen Werk. Der Wald uns erwartet, der Acker, der Berg. Es ist ein neues Banner....

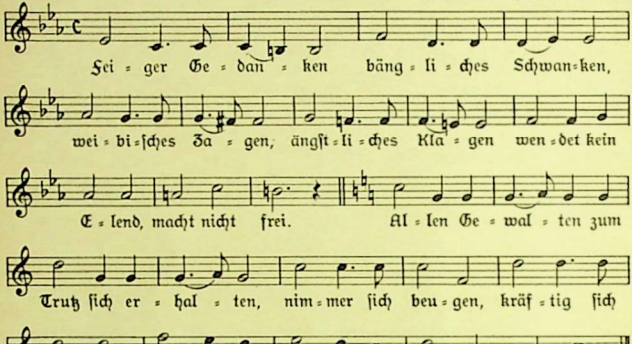
3. Der Eine für alle und alle für ihn. Wir binden, was ewig zerrissen uns schien. Es ist ein neues Banner....

Mit freundlicher Genehmigung des Original-Verlages P. J. Tonger, Köln, aus „Neue Lieder der Jugend." Tucher „Drei neue Marsch- und Fahrtenlieder" Nr. 1 „Dankliedʼ Nr. 2 „Arbeitslied" Nr. 3 „Der neue Tag." Preis Nr. 1-3 zusammen Rm. 1,— Postkarten jedes Lied 5 Pfg. Außerdem enthalten in „Uns geht die Sonne nicht unter." Lieder der Hitler-Jugend. Melodie-Ausgabe in Ganzleinen Rm. 1,35.

Beherzigung

(Goethe)

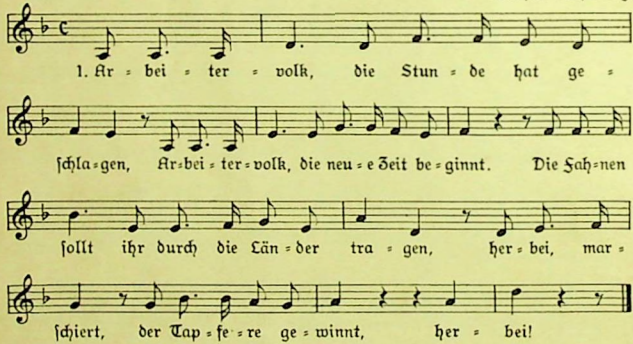
Joh. Fr. Reichardt, 1752–1814



Entnommen aus: Fritz Jöde, Die Singstunde Nr. 38 Rm 0,05; mehrstimmiger Satz in Singstunde Partitur-Ausgabe Nr. 38 Rm 0,50 Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Arbeitervolk

Reinhold Stapelberg



2. Arbeitervolk, es dröhnt die dunkle Erde, Arbeitervolk, uns ruft das Vaterland. Damit das Volk ein Leib und Leben werde, marschieren wir und geben uns die Hand, die Hand!

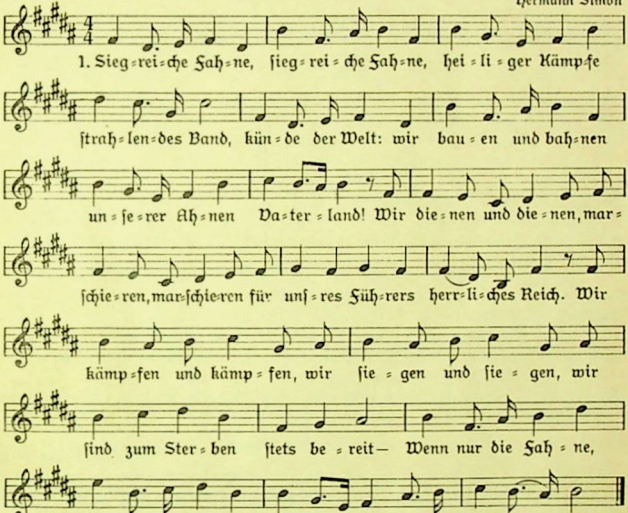
3. Arbeitervolk, es leuchtet rot die Sonne, Arbeitervolk, der Tag der Ernte naht, vorwärts zum Sieg, du kühne Sturmkolonne, zum Sieg ja, im Anfang war die Tat, die Tat!

Eigentum des Komponisten. Instrumentalsatz dazu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 4 Rm –.15 Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Fahnenlied

(E.M. Holzapfel)

Hermann Simon

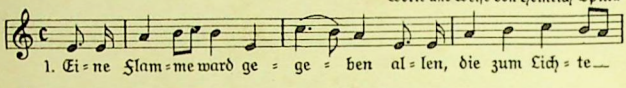


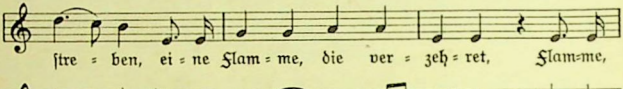
2. Leuchtende Fahne, leuchtende Fahne, glutrotes Banner, glorreiches Mal, künde der Welt, daß wir überwanden Zwietracht und Hader, Haß und Qual. Wir gründen und bauen ein festes und starkes, das langersehnte dritte Reich. Ihm sind wir ergeben mit all unserm Streben! Wir fürchten uns vor keiner Not — Wenn nur die Fahne, unsere Fahne siegreich weht über Leben und Tod!

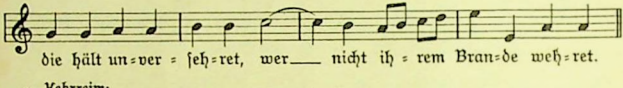
Mit freundlicher Genehmigung des Verlages Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Berlin-Lichterfelde. Ausgabe für 1-2 Singstimmen mit Klavier 0,50 Rm., von 10 Exemplaren an je 0,20 Rm. Ausgaben für Jugendchor, gemischten Chor und Männerchor je 0,15 Rm.

Eine Flamme ward gegeben

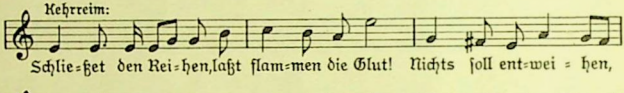
Worte und Weise von Heinrich Spitta

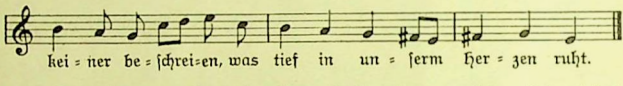






Kehrreim:





2. Eine Flamme ward gegeben, der entſpringt das neue Leben. Lodernd ſteht ſie an der Wende unſrer Zeit, die Feuerbrände ſengen, betend hebt die Hände. Schließet die Reihen . . .

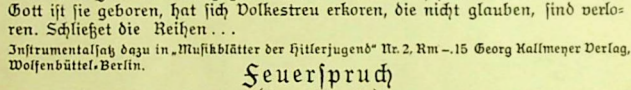
3. Eine Flamme ward gegeben allen, die für Deutſchland leben: Rein aus Gott iſt ſie geboren, hat ſich Volkestreu erkoren, die nicht glauben, ſind verloren. Schließet die Reihen . . .

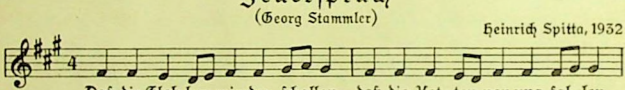
Inſtrumentalſatz dazu in „Muſikblätter der Hitlerjugend" Nr. 2, Rm —.15 Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

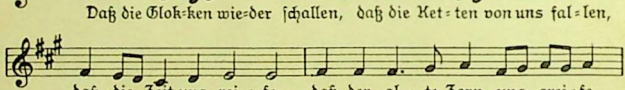
Feuerſpruch

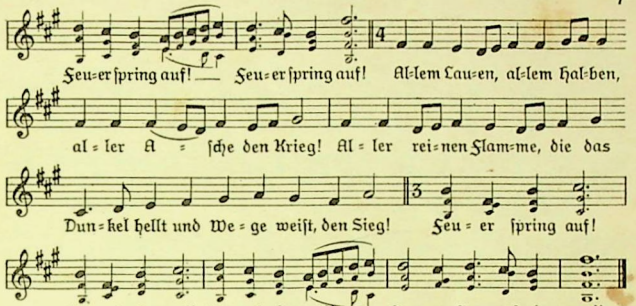
(Georg Stammler)

Heinrich Spitta, 1932





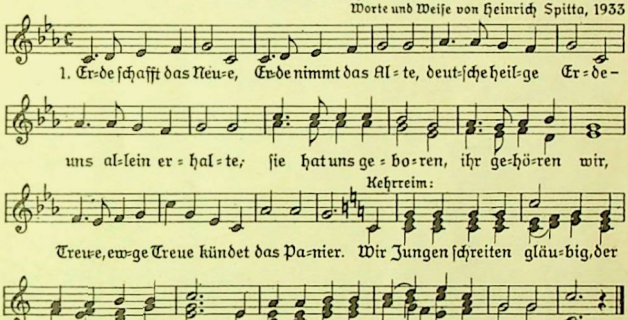




Aus der Kantate „Sonnenwende" op. 32, mehrstimmiger Satz dazu in Singstunde, Partitur-Ausgabe Nr. 43, Rm. –.50. Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Wir Jungen

Worte und Weise von Heinrich Spitta, 1933



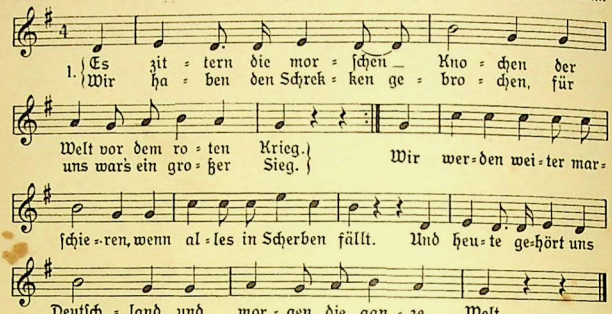
2. Glaube schafft das Neue, Glaube tilgt das Alte, deutscher heilger Glaube nie in uns erkalte, neu ist er geboren aus der Dunkelheit, Wimpel wehend künden: Deutschland ist befreit. Wir Jungen . . .

3. Wille schafft das Neue, Wille zwingt das Alte, deutscher heilger Wille immer jung uns halte; himmlische Gnade uns den Führer gab, wir geloben Hitler Treue bis ins Grab. Wir Jungen . . .

Instrumentalsatz dazu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 8, Rm –.15. Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Siegeslied

Worte und Weise von Hans Baumann



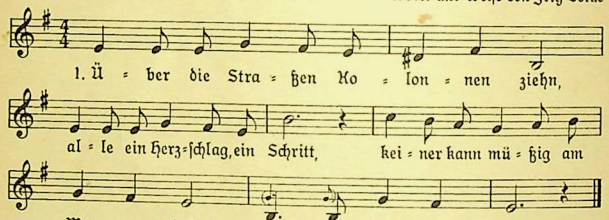
2. Und liegt vom Kampfe in Trümmern die ganze Welt zuhauf. Das soll uns den Teufel kümmern, wir bauen sie wieder auf. Wir werden...

3. Und mögen die Alten auch schelten, so laßt sie nur toben und schrein, und stemmen sich gegen uns Welten, wir werden doch Sieger sein. Wir werden...

Mit frdl. Genehmigung des Verlages Voggenreiter aus „Unser Trommelbube" von Hans Baumann

Lied der neuen Zeit

Worte und Weise von Fritz Sotke

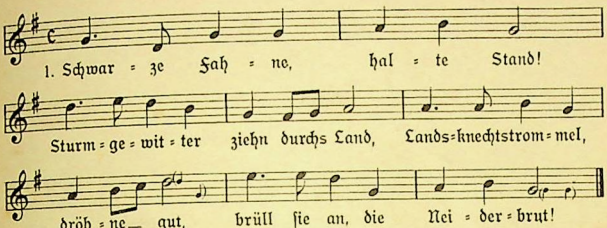


2. Schreitet ein graues Arbeiterheer, Männer des Werktags, heran, bilden sie alle die lebende Wehr: Knabe, Jüngling, Mann.

3. Geht vor ihnen ein Führer her, bricht zur Freiheit die Bahn. Brausend ein Rufen überall: Hitler führt uns an.

Schwarze Fahne

Worte und Weise von Karl Foltz



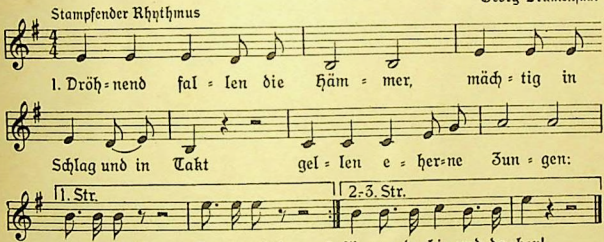
2. Wehe, Fahne, weh zum Sturm! Wer dich anspeit, ist ein Wurm. Gleich dem Wurm wird er zertreten, keine Zeit hat er zum Beten.

3. Schwarze Fahne, halte Stand! Sturmgewitter ziehn durchs Land. Wehe trotzig, wie bisher... Fahne, morgen siegt das Heer!

Arbeitslied

(Heinrich Lersch)

Georg Blumensaat



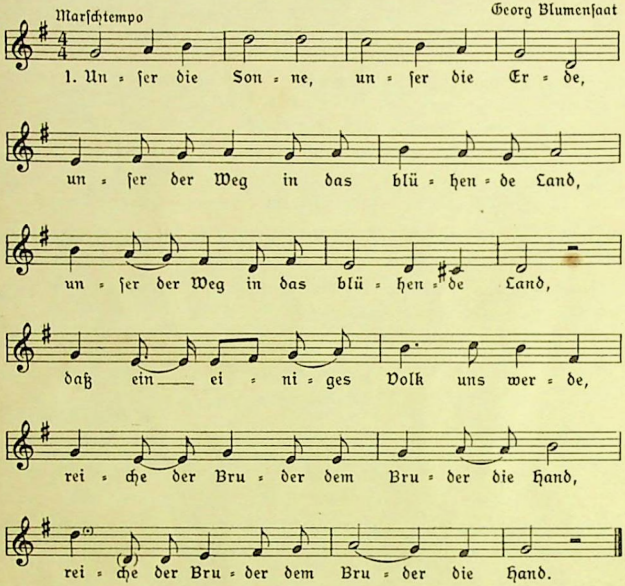
2. Riemen knarren und knirschen, uns ist das Werk zu schwer, kurze Kommandoworte fliegen dahin und daher!

3. Das ist ein starkes Singen! Mächtig voll Kraft ohne End! Das ist Musik für jeden, der unsre Arbeit kennt!

Mit Genehmigung der Original-Verleger Bote & Bock, Berlin, aus der Sammlung von Georg Blumensaat „Lieder der jungen Generation" (40 Pfg.)

Mailied

(Alfred Thieme)



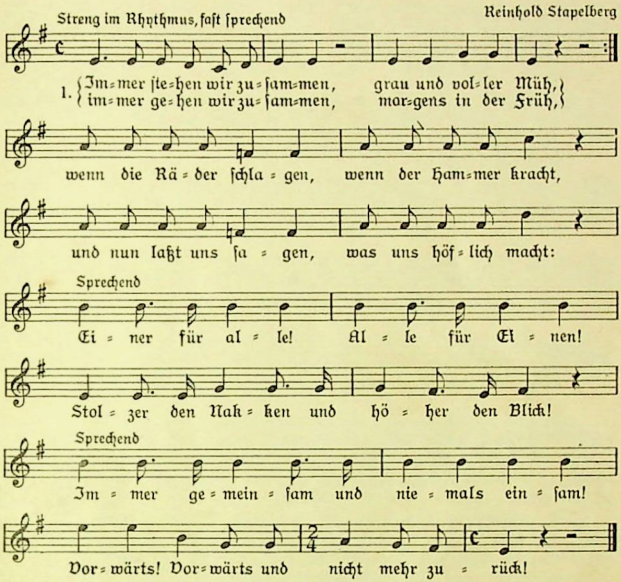
2. Rasende Räder, laute Maschinen, Schwingen und Klingen gewaltiger Zeit, Schwingen und Klingen gewaltiger Zeit. Bruder, wir wollen der Zukunft dienen, treu in unserem einfachen Kleid, treu in unserem einfachen Kleid.

3. Wollen uns regen, wollen uns mühen, wollen singen das hämmernde Lied, wollen singen das hämmernde Lied. Fühlen wir doch das Leben blühen, wenn das Eisen im Feuer glüht, wenn das Eisen im Feuer glüht.

Mit Genehmigung des Verlages Bote & Bock, Berlin, aus der Sammlung von Georg Blumensaat „Lieder der jungen Generation" (25 Pfg.)

Jungarbeiterlied

(Max Barthel)



2. Immer leben wir zusammen, Volk in Land und Stadt, immer trifft es uns zusammen, was zu treffen hat! Wenn die Kinder zittern, wenn die Frau verzagt, wenn die Pläne splittern, wenn uns Elend jagt: Einer für Alle! Alle für Einen! Stolzer den Nacken und höher den Blick! Immer gemeinsam und niemals einsam, Vorwärts! Vorwärts und nicht mehr zurück!

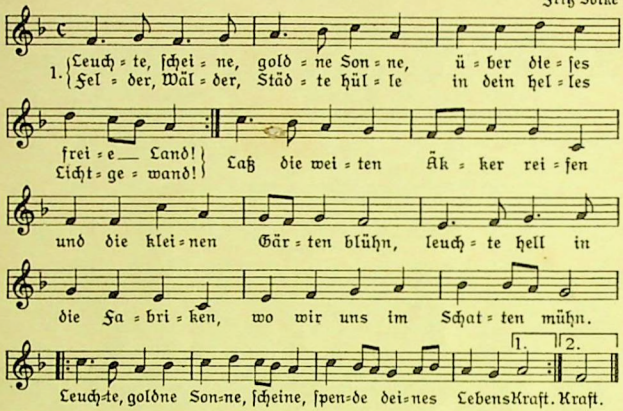
3. Seht, nun kämpfen wir zusammen und das Ziel ist klar, seht, nun siegen wir zusammen, wie's beschlossen war! Und die Fahnen schwingen, und der Hornstoß gellt, ja nun laßt uns singen in die Arbeitswelt: Einer für Alle! Alle für Einen! Unser die Macht und unser das Glück! Immer gemeinsam und niemals einsam, Vorwärts! Vorwärts und nicht mehr zurück!

Instrumentalsatz hierzu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 4, Rm–.15 Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Morgenlied der neuen Arbeiter

(Heinrich Lersch)

Fritz Sotke



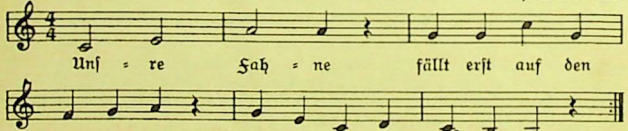
2. Tu dich auf, du Tor der Halle, Sonne, breche hell hinein. Wollt ihr, werkende Maschinen, neuen Volkes Helfer sein? Euer Rattern, euer Dröhnen klingt wie freudig Ja-Geschrei. Kampf ist Arbeit, Arbeit Liebe. Kämpfend schaffen wir uns frei! Hoch der Bergmann, der verloren tief im Schacht die Kohlen haut!

3. Leuchte, scheine, goldne Sonne, unserm Vormarsch in die Welt, uns, die nun im Aufgang stehen, keine Macht, noch Fessel hält. Alte? Junge? Neue Menschen! Werkbeglückt einander nahn, Menschen keinem andern Geiste als der Liebe untertan. Drum, mein Hammer, schwing und schalle, läute Frieden, Hammerschlag!

Eigentum des Komponisten

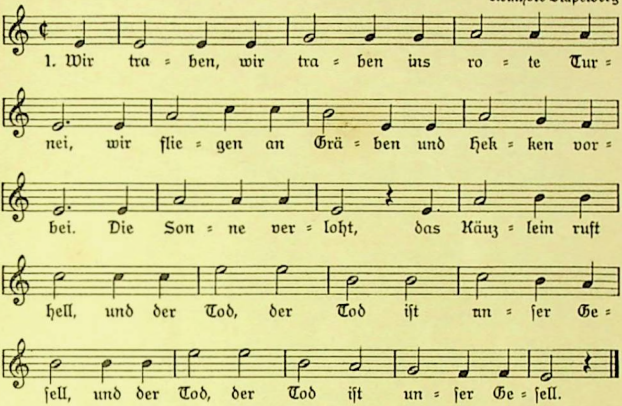
Ruf

Hans Baumann



Der Tod

Reinhold Stapelberg



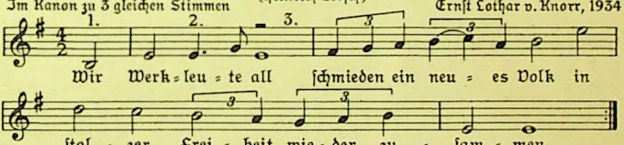
2. Heut sind wir geladen ins flammende Zelt, von Kaisers Gnaden wir reiten ins Feld. Die Klinge, sie droht von den Fäusten uns hell, und der Tod, der Tod ist unser Gesell.

3. Du daheim mir geblieben, du Mägdelein schlank. Die Augen, deine lieben, was schaun sie so bang! Die Blümelein rot verwehen im Wald, und der Tod, der küßt den Reitersmann bald.

Eigentum des Komponisten

Wir Werkleute all

Im Kanon zu 3 gleichen Stimmen (Heinrich Lersch) Ernst Lothar v. Knorr, 1934

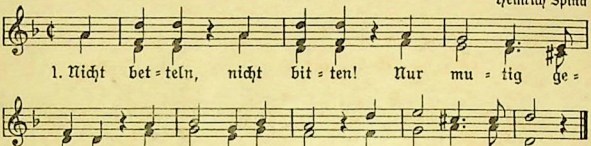


Entnommen aus „Der Volkschor", Band 1, mit Genehmigung der Hanseatischen Verlagsanstalt, Hamburg

Beherzigung

(Hoffmann von Fallersleben)

Heinrich Spitta



2. Und nimmer verzaget! Von neuem gewaget! Und mutig voran! So zeigt sich der Mann.

3. Wir wollen verlachen die Feigen und Schwachen: Wer steht wie ein Held, dem bleibet das Feld.

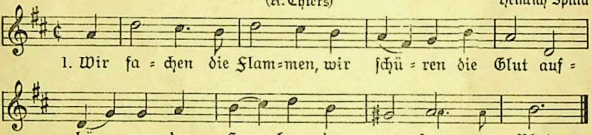
4. Einst wird es sich wenden, einst muß es sich enden zu unserem Glück: Drum nimmer zurück!

Der Abdruck des dem „Deutschen Bekenntnis" op. 30 von H. Spitta entnommenen Liedes erfolgt mit Genehmigung des Originalverlages C. F. Peters, Leipzig.

Die junge Schar

(A. Ehlers)

Heinrich Spitta



2. Wir trotzen der Arbeit nach heutigem Grau, wir wollen sie heben ins himmlische Blau.

3. Wir wollen als Festkleid dem Menschen sie leihn, kein Mammon, kein Fronen soll dann sie entweihn.

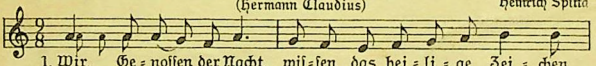
4. Wir kämpfen und siegen in Tagen, im Jahr, der Zukunft vertrauend: Wir junge Schar.

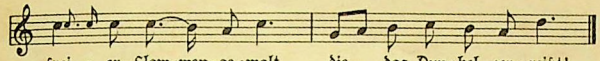
Instrumentalsatz hierzu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 2, Rm –.15. Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Genossen der Nacht

(Hermann Claudius)

Heinrich Spitta





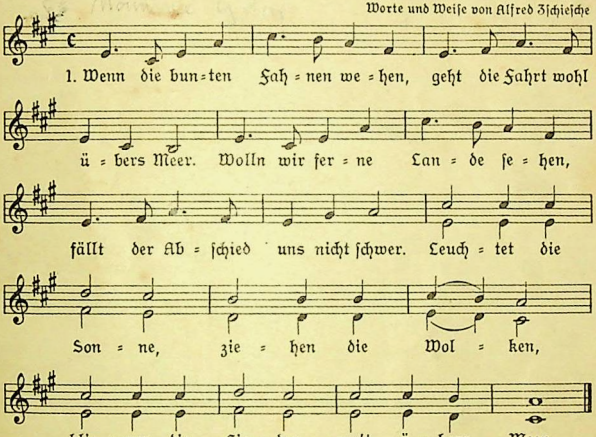
2. Soll es verglimmen? – Nein! Opferbereit eure Herzen, heimliche Fackeln, tragt all sie hügelhinan!

3. Mehr! und immer noch mehr! Hebe dich, heilige Lohe! Herzkraft der Jugend, glüh und erleuchte die Welt!

Aus der Kantate „Sonnenwende" op. 32. Instrumentalsatz hierzu in „Musikblätter der Hitlerjugend" Nr. 2, Rm –.15. Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel-Berlin.

Wenn die bunten Fahnen wehen

Worte und Weise von Alfred Zschiesche



2. Sonnenschein ist unsre Wonne, wie er lacht am lichten Tag! Doch es geht auch ohne Sonne, wenn sie mal nicht lachen mag. Blasen die Stürme, brausen die Wellen, singen wir mit dem Sturm unser Lied.

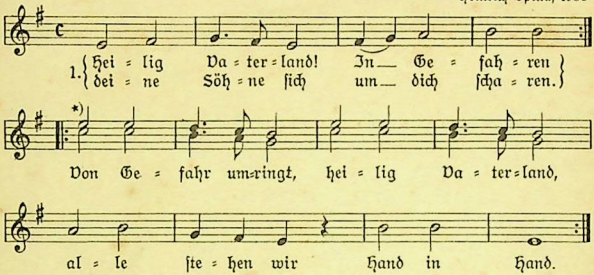
3. Wo die blauen Gipfel ragen, lockt so mancher steile Pfad. Immer vorwärts, ohne Zagen, bald sind wir dem Ziel genaht! Schneefelder blinken; schimmern von ferne her, Lande versinken im Wolkenmeer.

Mit Genehmigung des Original-Verlages Günther Wolff, Plauen i. V., aus Gelbermann: Heijo, der Fahrtwind weht. Rm –.60

Heilig Vaterland!

(Nach Rudolf Alexander Schröder, 1914)

Heinrich Spitta, 1933



2. Bei den Sternen ſteht, was wir ſchwören. Der die Sterne lenkt, wird uns hören. Eh der Fremde dir deine Kronen raubt, Deutſchland, fallen wir Haupt bei Haupt.

3. Heilig Vaterland, heb zur Stunde kühn dein Angeſicht in die Runde. Sieh uns all entbrannt, Sohn bei Söhnen ſtehn. Du ſollſt bleiben, Land, wir vergehn.

*) Oberſtimme erſt bei der Wiederholung zu ſingen!

Die erſten beiden Hefte bringen eine erſte Auswahl neuer Lieder, die für die muſikaliſche Arbeit der HJ richtungweiſend werden können. Weitere Hefte ſind geplant. Heft 3 ſoll insbeſondere Lieder für das Jungvolk bringen. Soweit nichts anderes vermerkt iſt, ſind die Lieder Eigentum des Verfügungsberechtigten oder des Verlages. Eine Inſtrumentalausgabe, die zu ſämtlichen Liedern dieſes Heftes mehrſtimmige Sätze bringt, iſt ebenfalls erſchienen und koſtet Rm. 1.50. An dieſer Stelle ſei darauf hingewieſen, daß in Ergänzung dieſer Liederhefte für eine lebendige Muſikarbeit regelmäßig kleine Liederblätter erſcheinen:

1. „Die Liederblätter der HJ" (je Rm. 0.02) bringen in 14tägigen Abſtänden 3-4 Lieder in 1ſtimmiger Faſſung und bilden die Grundlage für die muſikaliſche Schulungsarbeit in der HJ und werden zugleich als Grundlage für die Volksliedſendungen des Schul- und Jugendfunkes benutzt. Alle deutſchen Sender beteiligen ſich an dieſer Volksliedſtunde, die insbeſondere von Landſchulen für die Muſikarbeit zugrunde gelegt wird.

2. „Die Muſikblätter der HJ" (je Rm. 0.15) bringen als ſelbſtändige Reihe mehrſtimmige Vokal- und Inſtrumentalſätze und erſcheinen in monatlichen Abſtänden. Sondernummern dieſer Reihe bringen als Inſtrumentalblätter mehrſtimmige Faſſungen zu den Weiſen der Liederblätter.

Ausführliche Proſpekte ſtehen koſtenlos zur Verfügung.

Georg Kallmeyer Verlag
Wolfenbüttel-Berlin

Stich u. Druck v. Oscar Brandſtetter, Leipzig-Berlin.

Inhalt

	Seite
Arbeitervolk	4
Auf, hebt unsre Fahnen	2
Daß die Glocken wieder schallen	6
Die Fahnen geschwungen	3
Dröhnend fallen die Hämmer	9
Eine Flamme ward gegeben	6
Erde schafft das Neue	7
Es zittern die morschen Knochen	8
Feiger Gedanken	4
Heilig Vaterland	16
Horch auf, Kamerad	2
Immer stehen wir zusammen	11
Leuchte, scheine, goldne Sonne	12
Nicht betteln	14
Schwarze Fahne, halte Stand	9
Siegreiche Fahne	5
Über die Straßen Kolonnen ziehn	8
Unser die Sonne	10
Unsre Fahne fällt	12
Wenn die bunten Fahnen wehen	15
Wir fachen die Flammen	14
Wir, Genossen der Nacht	14
Wir traben	13
Wir Werkleute all	13

Stich und Druck
von Oscar Brandstetter
Leipzig-Berlin